



## **PRESSEMITTEILUNG**

Pirmasens, 27.11.2019

### **Altschulden: SPD-Abgeordnete Glöckner ruft zum Schulterschluss auf**

**Zur Diskussion um den Schuldenschnitt der hochverschuldeten Kommunen, meldet sich die Bundestagsabgeordnete Angelika Glöckner erneut zu Wort und pocht auf eine Lösung, die vor allem den am höchsten verschuldeten Kommunen hilft.**

Die SPD-Abgeordnete hatte bereits am Montag in Berlin direkt das Gespräch mit Bundesfinanzminister Olaf Scholz gesucht und auf eine rasche Lösung gedrängt. Klar geworden sei dabei auch, dass beim Koalitionspartner noch keine einheitliche Meinung und vor allem aus dem Bundesland Bayern gegenüber dem Lösungsvorschlag von Olaf Scholz noch große Vorbehalte bestehen. Daran sei letztlich eine Entschuldung bereits im Haushaltsjahr 2020 gescheitert. Geht es nach dem Bundesfinanzminister, soll die Finanzspritze nicht mit der Gießkanne ausgeschüttet werden, sondern vor allem den am höchst verschuldeten Kommunen zugutekommen.

„Genau daran scheiden sich aber die Geister beim Koalitionspartner“, erklärt Glöckner und sieht es deshalb als notwendig an, dass ihre CDU-Kollegin nun in ihrer eigenen Fraktion für mehr Unterstützung wirbt.

„Das ist dringend nötig, denn nur wenn es uns in Berlin gelingt diesen Schulterschluss hinbekommen lässt sich für hoch verschuldete Städten wie Pirmasens, Zweibrücken oder Kaiserlautern eine wirksame Lösung für die Altschulden herbeiführen“, ist sich Glöckner sicher.